



Im Schatten des Feuers

Harald hat Folgendes geschrieben: zu gewollt salbungsvoll, manche Satzkonstrukte ein wenig zu verdreht.

'Salbungsvoll', sehe ich voll und ganz ein. Verdrehte Sätze, das würde mich nicht wundern, selbst wenn ich versuche, sie zu meiden und auszutauschen.

Julian hat Folgendes geschrieben: zum Teil leicht gezwungen

U! Noch einer ...

'Gezwungen'. Ich wünschte, mit diesem Wort etwas anfangen zu können. Doch ich verstehe es im konkreten Kontext nicht ganz.

Harald hat Folgendes geschrieben: meine Intuitionen waren bisher in der Regel zureffend

Ich denke, dann sollte ich ein wenig weiter am Prolog werkeln. Denn dieser Satz sagt *meiner* Intuition, dass eine bestimmte Figur sehr gefallen könnte.

Aber: Challenge accepted!

Ich bin ja nicht hier, um mich zwanghaft an jene zu klammern, die etwas gegen diese Sprache haben, sondern, um von ihnen zu lernen und eine Sprache daraus zu machen, hinter der sie stehen können.

Nun, da ich an diesen Kerl (=> Rôn) gewöhnt bin, werde ich das natürlich nicht sehen. Vielleicht könnte mir jemand, dem es ähnlich geht helfen, in dem er mir ein oder zwei konkrete Beispiele nennt und mir erklärt, was genau daran zu geschwollen ist.

Danke auf jedenfall bisher!

LG~
daodras

EDIT:

Falls das einer findet, ich habe es mittlerweile auch gefunden:

Ja, ich habe aus Versehen "Jenes Kreatur" da stehen. Anfangs stand da 'Wesen' und das war mir zu blass, das Wort. Zack!, Fehler eingeschlichen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).